

## PRESSEMITTEILUNG

Köln, 24.04.2017

### NIEDERSACHSEN ZEICHNET DIE BESTE SCHÜLERFIRMA AUF DEM LANDESWETTBEWERB AUS

Am 2. Mai 2017 konkurrieren in der Handwerkskammer Hannover die zehn besten niedersächsischen JUNIOR Unternehmen beim Landeswettbewerb um den Titel „JUNIOR Landessieger Niedersachsen 2017“. Das Gewinnerteam wird Niedersachsen im Juni beim Bundeswettbewerb der Schülerfirmen in Berlin vertreten. Die Innovatoren von morgen stellen an Messeständen und bei einer Bühnenpräsentation einer Jury bestehend aus Bildungs- und Wirtschaftsexperten ihre Produkte und Dienstleistungen vor.

In mehr als 43 Schülerunternehmen entwickelten niedersächsische Schüler innovative Geschäftsideen und setzten diese im eigenen Unternehmen um. In diesem Schuljahr durchliefen sie alle Phasen einer Gründung wie die Suche nach Anteilseignern und geeigneten Partnern in der Wirtschaft, die Aufteilung in Abteilungen, Kundenakquise und Buchhaltung. Die besten zehn Firmen Niedersachsens treten nun beim Landeswettbewerb gegeneinander an. Eine fünfköpfige Jury beurteilt Geschäftsidee und -bericht, Messestand, Fachinterview und Unternehmenspräsentation auf der Bühne.

Ein diesjähriges Highlight ist der durch Förderung der Stiftung NiedersachsenMetall vergebene JUNIOR Innovationspreis. Ausgezeichnet wird das innovativste Geschäftskonzept. Das Siegerteam wird zur Preisverleihung im Rahmen des Landeswettbewerbes eingeladen und erhält zusätzlich eine Einladung in das Universum Bremen oder zur Phänomenta.

**Wir laden Sie herzlich ein, die niedersächsischen JUNIOR Unternehmen kennen zu lernen, sich an den Messeständen zu informieren und dabei zu sein, wenn der Landessieger gekürt wird:**

**Datum:** Dienstag, 2. Mai 2017  
**Programm:** 11:00 Uhr Begrüßung  
13:45 Uhr Präsentation der JUNIOR Firmen  
16:00 Uhr Siegerehrung & Preisverleihung  
**Ort:** Handwerkskammer Hannover, Berliner Allee 17, 30175 Hannover

Weitere Informationen finden Sie auf [www.junior-programme.de/de/angebote/veranstaltungen/](http://www.junior-programme.de/de/angebote/veranstaltungen/).

Ein Programm von



Bundesförderer



# JUNIOR

Wirtschaft erleben

## ÜBER DIE JUNIOR PROGRAMME

Wie lernt man Wirtschaft am besten kennen? In der Praxis! Bei JUNIOR gründen Schüler ihre eigene Schülerfirma, vertreiben ihre Produkte an Kunden und verdienen damit echtes Geld. Sie erfahren, wie die Realität von Unternehmern aussieht - als Jungunternehmer in den drei Programmen expert, advanced und basic, welche sich im Schwierigkeitsgrad und in der Zielgruppe unterscheiden. Ziele aller Programme sind Berufsorientierung, der Erwerb von Schlüsselqualifikationen, die Förderung der Ausbildungsfähigkeit und der Berufschancen von Jugendlichen, sowie die Vermittlung von Wirtschaftswissen. Weitere Informationen finden Sie auf [www.junior-programme.de](http://www.junior-programme.de)

## ÜBER DIE IW JUNIOR

Die Institut der deutschen Wirtschaft Köln JUNIOR gemeinnützige GmbH bringt Schülern das Thema Wirtschaft praxisnah und handlungsorientiert unter dem Motto „learning by doing“ näher. Die Jugendlichen erleben die verschiedenen Facetten der Wirtschafts- und Arbeitswelt und erwerben dabei Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit, Eigenverantwortung und Selbstständigkeit. Der Kontakt mit Experten aus der Wirtschaft erweitert ihren Erfahrungshorizont und rüstet sie für spätere Berufsentscheidungen. Weitere Informationen finden Sie auf [www.iwjunior.de](http://www.iwjunior.de)

*In Niedersachsen wird JUNIOR durch das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr sowie die Stiftung NiedersachsenMetall gefördert. Der Landeswettbewerb wird unterstützt durch Börsenclub Hannover e. V., die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die Handwerkskammer Hannover und die Fahlbusch Industrieberatung.*

### PRESSEKONTAKT

Institut der deutschen Wirtschaft Köln JUNIOR gGmbH  
Postfach 10 19 42  
50459 Köln

### ANSPRECHPARTNER

Frederike Gräber  
Telefon: +49 (0)221 | 4981-389  
Fax: +49 (0)221 | 4981-389  
[graeber@iwkoeln.de](mailto:graeber@iwkoeln.de)

Ein Programm von



Bundesförderer



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

